



Pressemitteilung

15.2.2011

Das Programm des 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages kann sich sehen lassen

Zu den Höhepunkten im Messe- und Kongresskalender der Landeshauptstadt zählt in diesem Jahr der 14. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT), der vom 7. bis 9. Juni in der Landesmesse Stuttgart stattfindet.

„Mit über 200 Fachveranstaltungen für 4.500 Menschen zeitgleich, über 300 Ausstellern, zahlreichen Mitmachangeboten für Groß und Klein und jeder Menge prominenter Gäste wird auch der diesjährige Kinder- und Jugendhilfetag wieder dem Anspruch gerecht, Europas größter Fachkongress mit Fachmesse im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zu sein“. Dies erklärte der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Peter Klausch, heute auf einer Pressekonferenz in Stuttgart, auf der das Programm in Form eines 430 Seiten starken Veranstaltungskalenders vorgestellt wurde.

„In den letzten Monaten hat sich die Kinder- und Jugendhilfelandchaft aus ganz Deutschland mit der fachlichen Ausgestaltung des 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages beschäftigt und das Programm kann sich sehen lassen“, sagte Klausch. Die Fachmesse und der Fachkongress bieten ein vielfältiges Informations- und Weiterbildungsangebot quer durch das Themenspektrum der Kinder- und Jugendhilfe.

Angesprochen werden mit dem Programm Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Vertreter der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und vor allem auch die interessierte Öffentlichkeit. So gibt es für Kinder, Jugendliche und ihre Familien Angebote zu den verschiedensten Themen: Umgang mit Medien, Kinder- und Jugendreisen, Internationale Jugendbegegnungen, Naturschutz, Antirassismuserbeit, Freiwilliges Soziales Jahr, Erlebnispädagogik, Politische Bildung, Konflikt- und Selbstbehauptungstraining, musikalische Jugendbildung und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen.

Eröffnet wird die Veranstaltung von der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Kristina Schröder, dem Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Stefan Mappus, und Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster.

Besonders freut sich die AGJ darüber, dass sie für den Abschluss des 14. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages Bundespräsident Christian Wulff für einen Demokratiedialog mit jungen Menschen gewinnen konnte.

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster freut sich darüber, dass der Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag in diesem Jahr in Stuttgart stattfinden wird. „Die Landeshauptstadt“, betonte Wolfgang Schuster, „hat sich als wesentliche Antwort auf den demographischen Wandel schon frühzeitig für die Entwicklung einer kinderfreundlichen Stadtgesellschaft entschieden.“ Dazu gehöre auch der Ausbau und die Vernetzung der Kinder- und Jugendhilfe. Da dies auch ein ganz besonderes Anliegen des Gemeinderats sei, seien die Finanzmittel in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. „In diesem Jahr“, so der OB, „wird die Stadt rund 680 Mio. Euro für Kinder und Jugendliche ausgeben.“ Darüber hinaus berichtete er, dass – über

den quantitativen Ausbau hinaus – derzeit ein abgestimmtes System von Bildung, Betreuung und Erziehung aufgebaut werde. Wolfgang Schuster: „Die gesamte Bildungsförderung in unserer Stadt mit Schule, Jugendhilfe, Kultur- und Sportangeboten sowie weiteren außerschulischen Betreuungs-, Förderungs- und Freizeitmöglichkeiten wird als Gesamtsystem koordiniert und dauerhaft vernetzt. Damit möchten wir jedem Kind eine faire Chance eröffnen, sich optimal zu entwickeln und das Beste aus seinen Fähigkeiten zu machen.“

Sehr beeindruckt zeigte sich der Oberbürgermeister vom überaus vielfältigen Informations- und Weiterbildungsangebot des Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages. Die Fülle der Themen, Veranstaltungen und Aussteller aus allen Gebieten der Kinder- und Jugendhilfe, meinte Schuster, biete ideale Voraussetzungen, um neue Impulse zu bekommen, Fragen zu diskutieren und voneinander zu lernen. Gleichzeitig lud er die Fachbesucher des DJHT ein, einige besonders gelungene Beispiele der Stuttgarter Kinder- und Jugendhilfearbeit persönlich kennen zu lernen.

Isabel Fezer, Bürgermeisterin für Soziales, Jugend und Gesundheit, stellte die besonderen Angebote der Stadt Stuttgart im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfetages vor: „Die Messepiazza wird in ihrer ganzen Fläche belebt von Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche. Unter dem Titel ‚Auf die Piazza – Fertig – Los! Die interaktive Schülermesse‘ zeigt die Stuttgarter Kinder- und Jugendhilfe, was alles geht.“ Es werde witzige und spannende Angebote geben aus verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel „Erlebnis Sport“, „Abenteuer – Natur“ oder auch Zirkus und Technik. „Über das Internet können sich ganze Schulklassen anmelden und auf dem Messegelände gemeinsam einen spannenden Tag erleben – ein Unterricht der Extraklasse kurz vor den Pfingstferien“, berichtete Isabel Fezer begeistert.

Darüber hinaus wies die Bürgermeisterin darauf hin, dass die Stadt Stuttgart den Messegästen die Möglichkeit bietet, „sehenswerte Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kennen zu lernen. Geführte Touren bringen sie zum Beispiel in ein Generationenhaus oder zu einem Abenteuerspielplatz.“ Auch für diese Angebote könne man sich via Internet anmelden.

Alle Details zu den Veranstaltungen und Ausstellern des 14. DJHT sind im Veranstaltungskalender zu finden, der über die Geschäftsstelle der AGJ unter djht@agj.de zu einem Preis von 10 Euro zzgl. Versandgebühren bestellt werden kann. Ausführliche Informationen gibt es auch im Internet unter www.jugendhilfetag.de. Die Landeshauptstadt Stuttgart informiert ebenfalls auf ihrer Homepage unter www.stuttgart.de/jugendhilfetag

Der 14. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes, der gastgebenden Landeshauptstadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg.

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Mühlendamm 3, 10178 Berlin, Tel.: (030) 400 40 200
V. i. S. d. P.: Peter Klausch (Geschäftsführer der AGJ)

Pressekontakt: Sabine Kummetat, Tel.: 030-400 40 219 Mobil: 0176 – 76 78 77 29
Landeshauptstadt Stuttgart: Sabine Haas, Tel.: 0711-2168669, sabine.haas@stuttgart.de